

CLASSIC DRIVER

Spannende Tests und Testregularien erwarten die 79 Teams der Rally of the Tests 2021

Lead

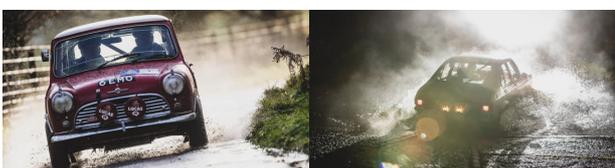
HERO-ERA hat die pandemiebedingte Pause von 18 Monaten genutzt, um die 19. Ausgabe der Rallye, die jeder gewinnen will, zu perfektionieren: die Rally of the Tests 2021.



79 Crews, mit 34 Fahrern und Co-Piloten aus ganz Europa haben damit begonnen, sich am Startpunkt der [Rally of the Tests 2021](#) in Leeds zu sammeln. Bis zum Ziel in Edinburgh sind es gut 1200 Kilometer an drei Fahrtagen, ergänzt um einen abendlichen Prolog am ersten Tag. Doch was können sie von der danach vor ihnen liegenden Strecke erwarten?



Laut HERO-ERA Wettkampfdirektor Guy Woodlock lässt sich die diesjährige Rallye am besten als „intensiv“ beschreiben. „Die zweijährige Pause hat uns viele Möglichkeiten eröffnet, nicht nur die Streckenführung zu verfeinern, sondern auch Rückmeldungen aus dem Teilnehmerfeld zu berücksichtigen“, sagt Guy. „Viele Teams wünschten sich an jedem Tag eine frühere Zielankunft, was wir ohne Einbußen bei den tatsächlichen Wettkampfzeiten möglich machen konnten.“ Das Ergebnis ist eine Rallye mit sehr wenig Leerlauf und Entspannungszeiten für die Fahrer. Sie müssen also in Topform sein, wenn sie am Sonntag im Ziel in Edinburgh einen Podiumsplatz erreichen wollen.



Die Rallye wird an Bergrennstrecken, Truppenübungsplätzen und natürlich Rundstrecken Station machen. Sowie klassische Austragungsorte wie Duncombe Park wieder beleben, die jahrelang für Rallyeveranstaltungen gesperrt waren. Von den North Yorkshire Moors durch Northumberland und die Scottish Borders wird die Szenerie so

spektakulär sein wie die Straßen – die Fahrer werden wenig Zeit haben, die Ausblicke zu genießen, da die Tests selbstverständlich mit herausfordernden Regularien verknüpft sein werden, darunter einige bei Nacht. Wie immer wird Guy seinem Ruf gerecht, vor Beginn der Veranstaltung so wenig wie möglich zur Route zu verraten. Doch steht fest, dass die Rally of the Tests 2021 vermutlich alles Bisherige in den Schatten stellen wird. Es ist unmöglich, einen Sieger vorauszusagen; daher warten wir zunächst einmal den Prolog am 4. November ab, der, so Guy „die Männer von den Jungs“ trennen wird.

Photos by Will Broadhead.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/spannende-tests-und-testregulieren-erwarten-die-79-teams-der-rally-tests>
© Classic Driver. All rights reserved.